Wiesbadener Bade-Blaff Hotel B. Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 RM.

Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf3. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfa. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpfa. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpfa. 50 u. 80, Finanz., Vergnägungs- u. auszwärlige Anzeigen Rpfa. 25, 60, 70 u. 1. - / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Otto Baumtash, Yorkstr. 23, Fernruf 22277, Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

.......

Donnerstag, 2. April 1931.

65. Jahrgang.

us dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaziergang

gen Freitag führt zum Panoramaweg. Treffpunkt 30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Tanzorchester Efim Schachmeister.

Heute schon sei auf das Gastspiel des berühmten zorchesters Efim Schachmeister, das am dritten ertag, Dienstag, den 7. April, stattfindet, hinge-

ur und Gesellschaft.

Der chilenische Gesandte, Exzellenz Luis V. orto-Segurt und Frau Gemahlin aus Berlin, ferner und Gräfin Elie de Gaigneron aus Paris sind hier Setroffen und haben im "Hotel Rose" Wohnung

Bekannte Gäste. U. a. sind hier eingetroffen: In Plessen aus Berlin im "Hotel Schwarzer Bock", Gräfin Scheel-Plessen aus Siershagen, 12011 deraldirektor Dr. Wynberg aus Amsterdam im dust-Hotel", Freiherr von Borcke und Gattin aus Rode im "Pariser Hof", Legationsrat Falkenstjerm stock Kopenhagen im "Nassauer Hof".

eater und Kunst.

"Parsifal." Die diesjährigen Osteraufführungen Wagners "Parsifal" im Grossen Haus finden statt Donnerstag (Gründonnerstag), am Ostersonntag am Sonntag nach Ostern, den 12. April. Der erkauf für die beiden ersten Aufführungen hat nen. In der heute Donnerstag stattfindenden thrung singt Eyvind Laholm zum ersten Male

Die Ostertage im Theater. Der Vorverkauf für orstellungen der beiden Osterfeiertage hat been. Am Ostersonntag wird im Grossen Haus hers "Parsifal" aufgeführt, im Kleinen Haus das spiel "Voruntersuchung". Am Ostermontag im Grossen Haus eine Aufführung der Operette Fledermaus" statt, im Kleinen Haus eine lerholung des neuen Lustspiels "Alles für

Schwas Wiesbaden.

sedenfe Rheindampferfahrten werden billiger.

Wie Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt, die erkehr der Rheindampfer am 3. April aufnimmt,

hat in diesem Jahre eine Reihe weiterer Fahrpreisermäßigungen durchgeführt. Die Altersgrenze für Kinder, die zum ermäßigten Kinderfahrpreis befördert werden, ist auf 14 Jahre heraufgesetzt worden. Durch eine Familienermäßigung können zwei Erwachsene, die mit zwei Kindern die Schiffe benutzen, ein Kind frei mitnehmen; handelt es sich dabei um Kinder unter 14 Jahren, so wird nur der halbe Fahrpreis für ein Kind erhoben. Bei mehreren mitfahrenden Kindern treten weitere Vergünstigungen ein. Diese Ermäßigung gilt für einfache Fahrten von 30 km oder für Hin- und Rückfahrten von 50 km an. Ausserdem gibt die "Köln-Düsseldorfer" Kilometerhefte aus, die für je 250 km rheinaufwärts und -abwärts 20 Mk. kosten. Zu der vom 21. Mai bis 13 September vorgesehenen Schnellfahrt ab Mainz 14.50 Uhr werden in Mainz und Wiesbaden Tagesrückfahrscheine nach Rüdesheim, Bingen, Assmannshausen und Bacharach zu Personenfahrtpreisen ausgegeben. Bei der Rückfahrt mit Expressdampfer wird ein Zuschlag von 1 Mk. erhoben. Schliesslich werden verbilligte Tagesausflugsscheine ausgegeben, die zur Hin- und Rückfahrt in "verbilligter Fahrt" und "Personenfahrt" gelten. - Die Beförderungspreise für Motorräder und Faltboote sind ermäßigt; für Hunde ist jetzt der halbe Fahrpreis zu entrichten. Die Zuschläge für MER- und Feriensonderzugrückfahrkarten sind z. T. ganz fortgefallen bzw. erheblich ermäßigt. (rdv.)

Boxsport. Der erste Wiesbadener Amateur-Boxklub 21 begeht in diesem Jahre den Weg des

HIESTRICH CIGARREN



in allen Preislagen bei

Arnholdt (früher Lehmann Strauss)

Webergasse 5 Telefon 26451

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 Uhr. (Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 18 Uhr: "Parsifal". Kleines Haus: 20 Uhr: "Mississippi". Programme Seite 2).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum; Planausstellung Gartenarchitekt Hirsch. — Ausstellung "Nassau und Schwalm" bei Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser

Mittwoch Nachm.

Bridge: Hotel "Rose" Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16
Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr,

Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Automnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

10jährigen Bestehens, 1921 bis 1931 ein erfolgreicher Weg auf dem Gebiete der Sportbewegung. Ganz speziell schwer für den 1921 noch in den Kinder-schuhen steckenden Boxsport. Heute, 1931, ist der Boxsport ein mit an der Spitze stehender Sportzweig. Der Klub wurde von dem Wiesbadener H. Löcher mit wenigen Anhängern in der Nassauer Bierhalle gegründet, er hat sich bis heute unter Löchers Leitung zufriedenstellend entwickelt. Die im Paulinenschlösschen abgewickelten Kampfabende, stehen technisch mit an der Spitze im Reiche, mit Genugtuung denken die hier gastierten Kämpfer an Wiesbaden zurück. Herr Löcher, schon vor dem Kriege in ausländischen Ringen stehend, konnte hier sofort sein ganzes Wissen und Können zur Verfügung stellen, und somit war dem I. W. B. C. eine gesicherte und feste Grundlage gegeben. Lediglich die finanzielle Lage hielt den Verein von weiteren grösseren Veranstaltungen ab, aber er bot immer ein gutes und reichhaltiges Programm. Letzteres soll auch stets Gebot der Klubleitung bleiben. So wird auch der nächste Kampfabend am 18. April im Paulinenschlösschen den verwöhntesten Boxfreund befriedigen; sind doch für diesen Abend die Süddeutschen Meister aller Gewichtsklassen verpflichtet.

enn Schnelldampfer New York abfahren.

Von Irmgard Johannes.

We New Yorker Gesellschaft hat ihre festge das Wew Yorker Gesenschaft hat into lessgey. Man tut dies und jenes. Man muss bei dies in

bienen dabeigewesen sein.

New Yorker "Season" beginnt im Herbst. New Torker ist das grosse Reitturnier. Dann die Bälle und Diners für die Debütantinnen alle Balle und Diners finden die grossen dienfeste statt. Es folgt die Opernsaison. Die Ausverkäufe und der Kostümball der Arts". Im Februar reist man nach Palm Californien. Im März ist der Monat der Kunstelungen, im April fährt man nach Da. Festes "Season"-Programm. Ganz wie in). In Pa. Festes "Season"-Programm. Ganz wie in ttiacum. Tief im Innern — man würde das natürlich tugeben — ist man doch noch etwas kolonial. dageben — ist man doch noch London als ge-blinzelt über den Ozean nach London als geblinzeit über den Ozeal deal herüber . . . ter und Tochter. — Schliesslich kann auch die dernste Tochter ihre Mutter nicht ganz verleugnen! Aber ein gesellschaftliches Ereignis bucht New Yorker für sich. Das ist ausschliesslich New Yorker

bie Stadt, in der sich die Welt konzentriert, liegt Bas ist einzigartig, phantastisch. Das gibt limmernden Millionenstadt ihren Zauber. Und hat New Yorks Society ein gesellschaftliches

eilt man denn nach dem Diner, nach dem ter, zwischen Night Club und Speak Easy

an die Piers, um den europareisenden Freunden und Freundinnen - Abschiedsgrüsse zuzuwinken. Man macht das teilweise ganz spontan. Irgendwelche Bekannten, die nach Europa fahren, sind ganz bestimmt auf der "Bremen" oder "Europa". Da rollen denn am Pier des Norddeutschen Lloyd hunderte von eleganten Autos vor und New Yorks schöne und schönste Frauen in der Abenduniform — schleppendes Abendkleid, darüber Hermelinmantel mit Orchideen — und ihre Begleiter im Frack und Zylinder eilen den Gangplank hinauf.

Dazwischen bringen Botenjungen Blumensträusse in gewaltigen Dimensionen, Mimosen - und Orangenbäume in Töpfen, riesige Körbe mit californischem Obst und Dutzende von grossen Paketen, mit bunten Seidenschleifen. Eine Amerikanerin erzählte mir, dass sie, als sie Inventur ihrer Geschenke machte, feststellte, dass ihre Freunde sie mit 45 Büchern beglückt hätten.

Da steht man dann in seiner hellen Kabine vor einem der grossen Pakete. Man löst das Seidenband. Und tausend nette kleine Gegenstände in charmantester Form verpackt, liegt vor einem. Auf jedem Päckchen irgendein netter gedruckter Wunsch zur glücklichen Reise. Ein handgemaltes Bildchen mit einer Schiffsabschiedsszene und "Bon voyage". Ein kleiner Umschlag mit einem "Good luck Rundreiseticket", das für jeden Tag der Schiffsreise einen guten Wunsch enthält. Briefpapier und ein elfenbeingeschnitzter Bleistift, damit man gleich von Bord, in der Kabine, Briefe schreiben kann. Und natürlich Bücher und Schokolade.

Geht man an den Kabinen entlang und wirft einen Blick hinein, so sieht man zwischen den auf-

getürmten Blumensträussen und Obstkörben heitere Abschiedsszenen.

Auf einem Tee im Atelier eines bekannten New Yorker Innenarchitekten — der als der "most chic interior decorator" (sprich schiek) in New York gilt das Atelier war in der Tat sehr modern, schick und geschmackvoll - lernte ich einen jungen Amerikaner kennen. Mit Begeisterung und sprühender Naivität erzählte er mir:

"Neulich hat sich meine Freundin verheiratet mit einem bekannten New Yorker. Es war ein wundervolles Fest. Und zum Schluss ist die ganze Gesellschaft in zehn Autos - unter Polizeieskort, damit wir ungehindert durch den Verkehr kamen — zum Pier der "Bremen" gefahren, um das junge Paar an Bord zu bringen! Es war herrlich. - Und das Schiff. Well — es gibt nichts Schöneres,"

Wenn das Abschiedssignal durch das Schiff hallt, erscheinen die hermelingekleideten Frauen und frackbekleideten Männer auf dem Promenadendeck. Und nun geht kreuz und quer das Abschiednehmen los. Alles sinkt sich gegenseitig unter Hallo in die Arme. Etwas abseits spielen sich leisere und innigere Abschiedsszenen ab. Niemand will von Bord. Erst wenn der Schiffsoffizier Miene macht, den Gangway einziehen zu lassen, eilen die Paare unter Rufen und Singen Arm in Arm von Bord.

Noch lange sieht man vom Deck die weissgekleideten Gestalten am Pier, während vom Ufer aus ein Scheinwerfer die Abfahrenden an Deck beleuchtet. Lange hallen die Abschiedsrufe über das Wasser, auch noch, als der Dampfer schon weit vom Kai fort ist. Und bald darauf trägt der Telegraphenboy die ersten Radiogramme an Bord aus mit den Grüssen der Zurückbleibenden.

Grüner

deverkel

hon 27

16 fon 250

als

d, spielt sammles ngt Bild ergessh paar b perall

vieder 25 nte sie n zust nappels vimmer liesem е Мави fer ents

tweise cht nac inigo g

d amie alle As

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 2. April 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Mondnacht auf der Alster, Walzer Fetras 2. Nakiris Hochzeit, Ouverture . . . Linke 3. Tom der Reimer, Lied Löwe 4. Fantasie aus "Cavalleria rusticana" . . Mascagni

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu Collins Trauerspiel . L. v. Beethoven "Coriolan"

2. Adagio aus der Sonate Pathétique L. v. Beethoven 3. Nocturne, op. 9, Nr. 2 . . . Fr. Chopin

4. Fantasie über Motive der Oper "Boris Godunow" M. Mussorgsky Andante cantabile P. Tschaikowsky

Einleitung zum III. Akt der Oper

8, Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium "Die heilige Elisabeth" Fr. Liszt Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Kein Konzert

Wochenübersicht

Freitag, den 3. April: 19.30 Uhr im grossen Saale: VIII. Zyklus-Konzert. G. Verdi: Requiem.

Samstag, den 4. April: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.30 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 5. April: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Symphonie-Konzert, Leitung: Carl Schuricht.

Montag, den 6. April: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.

16.30-18.30 Uhr: Tanz-Tee. 16.30 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Alte und neue Tanzmusik,

Leitung: Carl Schuricht.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Donnerstag, den 2. April 1931.

92. Vorstellung.

26. Vorstellung.

Stammreihe D.

Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

. Adolf Harbich Amfortas, . A. Nosalewicz . Heinrich Hölzlin Eyvind Laholm Fritz Mechler .Gabriele Englerth .Josef Moseler . Gottlieb Zeithammer Zweiter Gralsritter Marga Mayer Erster Knappe Hilde Steudter Zweiter Knappe Heinrich Schorn Dritter Knappe Carl Schmitt-Walter Klingsors Zaubermädchen: Hansy Book, Grete Reinhard, Hilde Steudter, Th. Müller-Reichel, H. Müller-Rudolph, Ina Gerhein und Chöre.

Stimme aus der Höhe Lilly Haas Gralsritter und Knaben.

Ende etwa 23 Uhr. Anfang 18 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 3. April: Geschlossen.

Samstag, den 4. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Einmaliges Gastspiel der japanischen Sängerin Jovita Fuentes: Madame Butterfly. Anfang

Sonntag, den 5. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Parsifal. Anfang 18 Uhr.

Montag, den 6. April: Bei aufgehob. Stammkarten: In der neuen Inszenierung: Die Fledermaus. Anfang

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Donnerstag, den 2. April 1931.

92. Vorstellung.

27. Vorstellung. Zum ersten Male:

Mississippi.

Stammreihe III.

Schauspiel in 3 Akten von Georg Kaiser. Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen: Noel Kehoe Herbert Dirmoser

Doris Thompson	1	20								+			Lehore Felli
Total Tabases		90							1100	76	0.40		Paul Wiegner
Matthew Isham			+	+	*	*	7				-		P von Hayden
Chliman Wilson									-		4.00		. D. von Lieymen
Chimann Staate	Reco	m	m	188	ar			-		26	200		. Prugust monumen
Chang Salepatar							4		-		1		. Otto Dienner
Chart amal												20	A CEUSIALY COURSE OF
Offizier	+	+							1				. Hilmar Manders

Nathan, ein Neger . . Herta Karl Mes

Männer, Frauen, Kinder, Soldaten.

1928 bedrohte der Mississippi New Orleans.

Die tatsächlichen Vorgänge veranlassten die Erfine dieses Schauspiels.

Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: Theodor Lank ham, J., Hr. Re Ende nach 21.30 [Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 3. April: Geschlossen.

Fr., Münster i.
h, O., Hr., Han
Samstag, den 4. April: Stammreihe VI. 24. Vorstellus colomäus, A., H Mississippi. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 5. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Voruntersuchung. Anfang 20 Uhr.

Montag, den 6. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Alles für Marion. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge mit Kur-Autobussen und Postauto at, K., Frl. Gew

(Nur bei Beteiligung von 8 Person mann, Cl., Fr.,

Ziel der Fahrt	Fahrpreis #	Abfahrt Kurhaus	RI L
Donnerstag: Königstein	4.50 4.00 4.00	15.00 15.00 15.00	1 1
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00 15.00	1

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten-Verk Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000. I Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefonund 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, 19 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Pl Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltuf

erscheint täglich

ist daher der beste und tägliche Begleit aller Besucher Wiesbadens durch Kurleben.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite gegenüber der Disconto-Gesellschaft Immobilien Hypotheken Bauplätze

Eulitz & Koc

gegenüber der Disconto-Gesellschaf



Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an. Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

- Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Der Ratskeller

Erstklassiges Familien - Restaura

Diners M. 1.60-2.50, Soupers,

reichhaltige Speiseks

berühmt durch seine Wandmalereien Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfel ein vorzüglicher Tr

or dem Namen

hit, C., Hr., Han hinann, J., Hr. ubrecht us, J., Hr., Fra witz, E., Hr. U

sseldorf W., Hr., Han tam, P., Hr., S

aum, A., Fr. n

her, M., Hr. Fa eterbüschel agrin, H., Hr., latter, N., Hr. 1

a, O., Fr., Kett ner, V., Hr., S n, B., Hr. Dr., rayn-Wilmink, 1 ard, F., Hr. V

W., Hr., Stut

ceiola, O., Hr., dad, E., Hr., H. on, D., Hr., Que on, B., Frl., Bre

tadt, P., Hr., elden, H., Hr. Dohna, A., Hi

0. W., Hr. Dr.

F., Hr. Kap

ke, M., Hr. B g, L., Hr. Po

A., Hr., Ober

18, E., Hr. D g, W., Hr. Sel trg, M., Hr. Re-seldorf ch, E., Hr. Re-uberbischofshei a. A., Frl., O

Gesellschaftsrät

ster Nahe

Küche.

Wahre

iges - Fremdenliste.

Nr. 92 r. 92.

il Gern

arten:

arten:

Person

lahrt

.00

.00

00.0

00.6

en-Verk

28000, L Telefon-

Telefon

er

staural

eiseka

opfer

arl Me den Anmeldungen vom 1. April 1931. be dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet. Erfinds

or Land ham, J., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr., 21.30 Char Domhotel

der, C., Hr., Hanau Grüner Waldelmann, J., Hr. Oberlehrer m. Fr.,

Aubrecht Evang, Hospiz
dus, J., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.

kitz, E., Hr. Univ.-Prof. Dr. med.
Fr., Münster i. W. Quisisana
h, O., Hr., Hanau Hotel Vogel
constellus colomiaus, A., Hr. Justizrat m. Fr.,
disseldorf Kaiserhof usseldorf Kaiserhof Palast-Hotel W., Hr., Hameln Palast-Hotel Jam, P., Hr., Solingen Taunus-Hotel Jam, B., Hr. Dr. med. m. Fr., Oslo Palast-Hotel aum, A., Fr. m. Enkelin, Amsterdam Hotel Kronprinz her, M., Hr. Fabr. m. Fr. urterbüschel Goldenes Kreuz

ngrin, H., Hr., Amsterdam Hotel Nassau autter, N., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau stauto II., K., Frl., Meerane Köln. Hof Köln. Hof Köln. Hof Römerbad

mann, Cl., Fr., Dortmund, Pariser Hof a, O., Fr., Kettwig Pariser Hof ner, V., Hr., Stuttgart Hansa-Hotel a, B., Hr. Dr., Essen Metropole myn-Wilmink, M., Fr., Soutpoort Palast-Hotel

ard, F., Hr. Vizepräs. m. Fr., Berlin' Quisisana W., Hr., Stuttgart Taunus-Hotel

Sciola, O., Hr., Remagen Taunus-H.
d., E., Hr., Hannover Metropole
d., D., Hr., Queenstown Metropole
d., B., Frl., Breslau Hotel Nassau

belden, H., Hr., Wicker Grüner Wald belden, H., Hr. Fabrikbes, Dr. m. Fr., onau Rose drich-Pi drich-Pi lonnade g, Tel. F., Hr. Kapitän, Stettin Dohna, A., Hr., Schobitten Palast-Hotel Schwarzer Bock

n, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg ke, M., Hr. Buchhändler m. Fam., Metropole Taunus-Hotel L., Hr. Pol.-Major, Hann.-Münden Hotel Berg

Zur Stadt Ems Lichers, E., Hr. Dir., Düsseldorf Goldener Brunnen
Goldener Brunnen
Zum Posthorn Begleit irch R. M., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr., Feldorf Palast-Hotel seldorf Palast-Aller th, E., Hr. Rechtsanw. Dr., therbischofsheim Schwarzer Bock an, A., Frl., Osterfeld, Gold. Brunnen H.

Hallström, K. W., Stockholm Hausmann, Ph., Hr., Kitzingen H. K. Hay, E., Hr., Remscheid Hotel B Heinrich, L., Fr. m. 2 Söhnen, Barmen Karlshof H. Kranz Hotel Börse Palast-Hotel

*Herzberg, C., Hr. m. Fr., Essen, H. Nassau
*Herzberg, G., Fr., Essen Hotel Nassau
Heuen, L., Hr. Oberstleut. a. D. Dr.,
Hamburg D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Heynen, M., Frl., Rheydt, Schwarzer Bock
Hilf, A., Frl., Limburg Zwei Böcke
Hilf, H., Hr. o. Prof., Eberswalde

Zwei Böcke Hilf, L., Fr., Eberswalde Hilf, M., Fr., Limburg *Holz-Fay, M., Frl., Cronberg Zwei Böcke Zwei Böcke

Vier Jahreszeiten *Howainne, S., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof Hüttner, J., Hr. Konsul m. Fr., Göteborg Palast-Hotel Hunold, M., Fr., Hildesheim

Ihring, H., Hr. Brauereibes. m. Bed., Lich Englischer Hof Englischer Hof Ihring, G., Frl., Lich Englisel Intveen, A., Fr. m. Kind, Elberfeld Kaiserhof

Jaeger, E., Fr., Leipzig Hotel Nizza Josephs, E., Hr. Fabr., Hameln Palast-H. Juhre, H., Fr. m. Sohn, Kolberg, Domhotel

Kahn, W., Hr. Komm.-Rat m. Fr., Kahn, W., Hr. Komm.-Rat m. Fr.,
Würzburg K.

*v. Kardorff, U., Frl., Berlin M.
Kayser, M., Fr., Ohligs Q.
Keier, H., Hr., Köln Grüne
Kern, H., Hr., Berlin Schwarze
Küper, W., Hr. Oberstudienrat Dr.,
Castrop-Rauxel Pari
Kiehn, E., Fr. m. Tocht., Hamburg Kaiserhof Metropole Quisisana Grüner Wald Schwarzer Bock

Pariser Hof Palast-Hotel

*Koch, D., Frl., Freiburg Palast-Köhler, T., Frl. Lehrerin, Köln-Kalk Palast-Hotel Zwei Böcke

*Kopmann, B., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof Kraus, A., Frl. Oberlehrerin, Neunkirchen Hotel Balmoral Krieger, F., Hr. Fabr. m. Fr., Hilden

Kaiserhof Kroseberg, K., Hr. Dr., Zürich Kaiserhof Kulp, R., Fr., Frankfurt Palast-Hotel *Kumpf, K., Hr. Stud., Aachen Karlshof

Lamm, F., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Berlin Römerbad Leckebusch, P., Hr. m. Fr., Barmen Kaiserhof Ledderhose, E., Frl., Frankfurt

Pension Atlantic Levin, S., Hr. Grosskfm. m. Fr., Kalmar

Liebers, W., Hr. Ing., Kandler Kaiserhof *ter Linden, J., Hr., Amsterdam, H. Nassau Lohmann, Kl., Frl., Bochum, Pens. Atlantic

*Manasse, A., Fr., Zwickau, Hotel Nassau *Mannkopff, A., Hr. Obert a. D., Jugenheim Taunus-Hotel *Megerle, F., Hr., Friedberg, Taunus-Hotel *Mehrens, O., Hr. Fabr. m. 2 Töcht., Palast-Hotel Hamburg Mett, L., Hr., Berlin-Charlottenburg Villa Speranza

Meyer, W., Hr. Fabr., Drolshagen

Schwarzer Bock *Meyers, P., Hr. Landrat Dr. m. Fam., Ahrweiler Hansa-Hotel Mitterstadt, H., Hr. m. Fr., Elberfeld

Kölnischer Hof *v. d. Most, W., Hr., Neuss Lu Müller, K., Hr., Stuttgart Grüner *Müller, H., Hr. Major a. D., Berlin Luisenhof Grüner Wald

Taunus-Hotel Münsterberger, W., Hr., Dortmund

Englischer Hof *Muher, G., Hr., Ljubliana Zum Posthorn

*Nahs, A., Hr., Köln Bayrischer Hot *Neu, F., W., Hr. Bürgermeister, Selters Hotel Berg

Neugeboren, E., Frl., Kassel Schwarzer Bock *Neumann, F., Hr., Breslau Grüner Wald

Padberg, K., Hr. Fabr, Dr. m. Fr., Barmen Palast-Hotel *Palmborg, H., Fr. Dr., Leipzig *Paul, E., Hr. Dipl.-Landw., Selters

Hotel Berg *Palsky, A., Hr., Berlin Han Pferdemayer, W., Hr. Ing., Berlin Hansa-Hotel Kölnischer Hof

Phillips, A., Hr., Wien Pension Ka *Posner, R., Hr. Prok. m. Fr., Pforzheim Pension Kalz Metropole

Prins, B., Hr. m. Fr. u. Hausangest., Dinksperlo Hotel Kronprinz Dinksperlo Prinz, J., Hr. Rabbiner Dr., Berlin Hotel Kronprinz

Raber, K., Frl. Oberlehrerin, Friedrichstal (Saar) Hotel Balmoral Reichert, H., Frl. Pianistin, Celle, H. Kränz Reichgott, M., Hr. Journalist, Brüssel Römerbad

Römerbad *Rentschler, P., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel Robertson, W., Fr., Utrecht Pens. Winter Rocholl, M., Frl., Kassel Schwarzer Bock Rogers, J., Frl., London Metropole Rosenbaum, S., Hr. m. Fr., Giessen

Ritters Hotel *Rothest, C., Hr., Darmstadt Zum Falken *Rothgiesser, A., Hr. m. Fr., Berlin Rose *Rump, E., Hr., Bocholt Grüner Wald *Ruppert, A., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel

Sänksen, H., Hr., Köln Grüner Wald Sattler, K., Frl. Oberlehrerin, Neunkirchen Grüner Wald Hotel Balmoral

Schablow, P., Hr. Bürgermeister a. D.,
Berlin-Zehlendorf Zwei Böcke
*Schäfer, F., Hr., Neckarsulm Bayr, Hof
Schimmelpfennig, J., Frl., Charlottenburg

*Schlegel, A., Hr., Leipzig Zentral-Hotel Schlicker, F., Hr., Essen Palast-Hotel *Schmidt, K., Hr. Stud., Schloss Wippach (Thüringen) Zur Stadt Biebrich (Thüringen) Zur Stadt Biebrich Schmidt, M., Frl., Wöhle Hotel Adler Schmidt, C., Hr. Zahnarzt m. Fr., Duisburg

Hotel Nizza *Schmidt, C., Hr., Düren Hote Schmitz, M., Frl., Düren Viila *Schuck, A., Hr. Ing. m. Fr., Berlin Hotel Berg Viila Nervi Hotel Berg

*Schulze, F., Frl., Berlin-Lankwitz Evang. Hospiz *Graf Spee, M., Hr., Heltorf, Hotel Nassau *Spelsberg, G., Hr. Dipl.-Vw., Schalksmühle Grüner Wald Stern, S., Hr. m. Fr., Frankfurt Palast-H.

Stern, S., Hr. m. Fr., Kitzingen Hotel Kronprinz Stinzel, M. E., Schwester, Stuttgart Pension Künstlerhaus

Stuke, O., Hr. Lehrer, Gelsenkirchen-Buer Hotel Adler Stulinetz, A., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin-Hotel Nizza

*Stumpf, H., Hr. Oberlehrer m. Fr., Schwarzburg (Thur.) Zentra Zentral-Hotel

*Tamplin, E., Frl., Steglitz Grüner Wald *Teickner, I., Frl., Gernrode (Harz) Taunus-Hotel

Thieme, A., Hr., Dresden Grüner Wald Thierback, E., Hr. Generaloberst a. D. m. Fr., Bremgarten Hotel Balmoral Tiessen, E., Hr. Hochschulprof, m. Fr., D.-O.B.-Heim, Leberberg 9

Hotel Berg *Umbet, R., Hr., Küppatz

Vernon, C. W., Hr. Chemiker, Dumfries *Viess, H., Hr. Ing. m. Sohn, Freiburg Palast-Hotel Vietor, L., Fr. Kommerzienrat, Düsseldorf Vöhl, M., Fr., Frankfurt Palast-Hotel

*Wagner, N., Hr. Rektor, Wiebelskirchen *Waltensprühl, R., Frl., München

*Waltensprühl, R., Fri., Munchen
Zentral-Hotel

*Warschawsky, P., Hr. Sanitätsrat Dr.,
Frankfurt a. M. Zentral-Hotel

*Waskonty, A., Hr., Pferzheim Bayr. Hof
Wehrenberg, W., Hr. m. Fr., Gr.-Flottbek
Goldenes Ross

*Will, A., Hr. Lehrer, Niedershausen *Will, A., Hr. (Oberlahn)

*Wille, J., Hr., Dielheim

*Wingender, A., Hr., Mayen

*Winter, A., Hr. Rechtsanw., Montabaur
Zentral-Hotel

*Wolf, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Nassau

*Wünsch, J., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Rothenburg o. d. Tauber Grüner Wald Würth, J., Hr. Pfarrer m. Fr., Wachenheim Evang. Hospiz

*Zimmermann, P., Hr., Köln Luisenhof *Zickler, R., Hr. Pol.-Oberst, Hann.-Münden Luisenhof Hotel Berg

m Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden. Die Geschäftsst. d. Badeblattes.

NOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage chaff Gesellschaftsräume / Garlen / Fliessendes Wasser malbäder, Garage Besitzer: E. Uplegger

HOTTENFELS & Co.

aterkolonnade 29/35

lotel Pension "Balmoral" den, Bierstadter Str, 3. :: Tel. 27139.

Bes.: E. W. Selb. be moderne Zimmer, Zentralheizung, türen u. Fenster, vornehme ruhige Lage, hster Nähe von Kurhaus und Park, be Küche. — Pension von 6 Mk. an. Küche.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32, 12-1 Uhr. Fernsprecher 239 65. - Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. -Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Ein Schönes Ostergeschenk sind meine



Conditorei Kaiplinger nur Kirchgasse 26

Postversand

Telefon 25017

ECHTE FÜCHSE

Fachgeschäft Stavenhagen

Emil Repky, Kürschnermeister Marktstr. 22, I. Etage - Telephon 24483

DOMHOTEL

DOMSCHENKE

Schüfzenhofsfrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fliessendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer. Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen für Zimmer mit oder ohne Pension

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3 Reichhalfige Tageskarfe

Die sorgsamste Küche :-: Die auserlesensten Weine

Restaurant

tscheint tägli

Bezugspreis: Buseine Numme

Fällen höherer napruch auf Lie

ir. 93 u

e Kur

An den Fest a billiger. Die Städtisc

altlich Zusti

Sammlung v

Kurtaxordi

tehen in der ingsten m fünfte (im übrige

dass die F

wher bis

Bigt wird.

as Apr

Ausser den

Porchesters :

uf der

In Wiesbad

Unsere Kurg

Rhein, sie w

om für eine

Terrassen e Gelegenhe

dosspark, w

uralten Ka

Alischen Moo

friedlich i Chichte hat,

auer Herze d verlassen

das "Hotel N

ch einen sch

nach der W er der offen



Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste



Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol". Tennislehrer: C. Becker

Spielplätze Blumenwiese : Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker Spielplätze Landesdenkmal : Tennisklub "Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Donnerstag, den 2. April 1931.

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Weiss", Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5

Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14 Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6. Sportplatz: Frankfurter: Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Ubungsstelle im Flughafen Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der Platte,
Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport:

Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E.V. Kegelsport-haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr 111.

Kurverwalfung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

KURHAUS

G. Verdi: "Requiem"

für 4 Solostimmen, Chor und Orchester

Leitung: Carl Schuricht

Chor: Cäcilien-Verein, Wiesbaden

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2.80, 3.30, 4.30, 5.30, 6.30 M.; Fremdenloge: 7.30 M.

Freitag, 3. April 1931 (Karfreitag), 19.30 Uhr im grossen Saale:

I. Zyklus-Konzert

Fred Drissen, Bass

Solisten: Else Verena-Mann, Sopran Lilly Haas, Alt Hans Sträter, Tenor Schützenhof



Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- un

aus eigenen Que

Badehalle und Bäder vollständig neu um

Passantenbäder.

Schützenhofstr. 4. Th bäder mit Ruhegelel von 8-13 u. 15-1 An Samstagen Bades 19 Uhr. Sonn Feiertags geschie

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Preis:

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kalser-Friedrich-Bäd und in allen Apotheken und

Vier Jahreszeiten

Nächster Hausball stermontag

den 6. April

Hausorchester: OTTO SCHILLINGER

Vier Jahreszeiten

Sur unfere Mutter - für unfere Jugend!









Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarten Gültig bis 30. Juni 1931

Pension Wilhelmstrasse 7

Tel. 21476

Vornehme Zimmer

ganze Appartements zu vermieten

Fliessendes Wasser Zentralheizung Bäder

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Haus Dambachi

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambacht 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe

Ruhige, freieste Lage Diät-Küche / Liegekuren / Grosser

Vegetarisches Kur-Restaur

Telefon Nr. 22385 Schillerplatz 2 Reichhaltige Auswohl in frischen Gemüsen, Solate Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Arzlic emplohlene Küche. Täglich trische Yoguri. Nach mittags Tee, Kaftee, Kahao, Hausmacher Kuche

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.